

BAföG Amt Chemnitz

Montag, den 4. Oktober 2021

**BAföG – Antrag auf Anforderung der Wohngeld-Stelle in Chemnitz**

Sehr geehrte Mitarbeiter:innen des BAföG-Amtes,

nach meinem Verständnis aller Informationen, die ich im Internet unter <https://www.bafög.de> und <https://www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/berufsausbildungsbeihilfe-bab> gefunden habe, bin ich weder zu BAföG noch zur Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) berechtigt und somit auch nicht für eine Befreiung für den Rundfunkbeitrag.

**Nun verlangt aber die Wohngeldstelle von mir, dass ich unbedingt einen BAföG-Antrag stellen soll.** Bitte teilen Sie mir mit, ob und welche Chancen auf Erfolg das hat und falls ja, welche Unterlagen Sie dazu konkret von mir benötigen.

Ich bin für ein freiwilliges soziales Jahr im Bereich der Pflege angeworben worden und am 1.1.2020 aus dem Senegal nach Deutschland gekommen. Im März 2021 habe ich die Ausbildung als Pflegefachfrau in Leipzig begonnen, die ich nun als Azubi bei der AWO in Chemnitz fortsetze. **Mein Aufenthaltsstatus bezieht sich nur auf meine Ausbildungszeit. Ein permanentes Aufenthaltsrecht habe ich derzeit nicht.** Da wohnen bei meiner Familie in Dakar während der Ausbildung unmöglich ist, habe ich eine kleine Wohnung in Chemnitz, für die ich, zumindest nach Wohngeldrechner, Wohngeld erhalten sollte. Das verweigert mir aber die Wohngeldstelle bisher, wenn ich keinen „sinnlosen Antrag“ bei Ihnen zum BAföG stelle oder alternativ eine schriftliche Bestätigung von Ihnen habe, dass ich nicht zuwendungsberechtigt bin.

Meine Eltern (Vater im Ruhestand ohne nennenswerte Rente, Mutter Markverkäuferin – wenn das ohne Corona wieder möglich ist) sind nach deutschen Verhältnissen sehr arm und können sich kaum selbst versorgen. Ich hätte auch keine Ahnung, wie ich ihr Einkommen nachweisen müsste und beglaubigte Übersetzungen kosten mehr als sie verdienen. Deshalb ist die Situation für mich gerade sehr belastend und unerfreulich.

**Falls ich doch Anspruch auf BAföG oder BAB habe, würde ich mich über einen persönlichen Terminvorschlag bei Ihnen freuen, bei dem Sie mich unterstützen, die entsprechenden Anträge korrekt zu stellen.** Ansonsten wäre es schön, wenn Sie die Angelegenheit evtl. direkt mit der Wohngeldstelle (Chemnitz) klären können. Falls das unmöglich ist, senden Sie mir bitte einen entsprechenden Bescheid, dass ich nicht BAföG berechtigt bin. Als Anlagen sende ich Ihnen meinen Ausbildungsvertrag und meinen aktuellen Aufenthaltstitel.

Mit freundlichen Grüßen